

# NIEDERSCHRIFT

=====

aufgenommen bei der am Dienstag, den 28. September 2010 um 16.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Mürzzuschlag stattgefundenen öffentlichen

## Gemeinderatssitzung.

Anwesend: Bürgermeister DI Rudischer Karl  
Vizebürgermeister Juricek Manfred  
Vizebürgermeister Gstättnner Franz  
Stadtrat Meißl Arnd

Gemeinderat Bauernhofer Birgit  
Eisinger Franz  
Haagen Christian  
Ing. Haghofer Ursula  
Hausleber-Schrittwieser Andrea  
Hirsch Peter  
Mag. Horvath Ursula  
Jaklin-Perklitsch Silke  
Lappat Eric  
Lukas Alfred  
Pichler Dino  
Pimeshofer Horst  
Prenner Maria  
Pretterhofer Marion  
Rinnhofer Manfred  
Rosenblattl Franz  
Scheikl Markus  
Sonnleitner Andreas  
DI Thonhauser Richard  
Vielgut Gerald

Dr. Friedrich Lang  
Protokollführung

Entschuldigt abwesend: Stadtrat Karl Baumer

Bürgermeister DI Rudischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates.

24 Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Als Verifikatoren für die heutige Sitzung werden die Gemeinderäte Silke Jaklin-Perklitsch, Alfred Lukas, Arnd Meißl, Franz Rosenblattl und DI Richard Thonhauser bestimmt.

Bürgermeister DI Rudischer nimmt die Angelobung von Herrn Franz Eisinger nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Verlesung der Gelöbnisformel „Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“ vor.

Herr Franz Eisinger verspricht mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“, in diesem Sinne tätig zu sein.

Um 16.05 Uhr beginnt die gemäß § 54 Abs. 4 GemO vorgesehene Fragestunde.

Radweg

-----

Gemeinderat Rosenblattl erkundigt sich nach dem letzten Stand des Projektes Radweg Mürzzuschlag-Neuberg/M.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass nach der doch langen Vorphase es zwischenzeitlich zu einem guten Projektstart gekommen sei. Die Ausschreibung sei durch die Baubezirksleitung Bruck/Mur ausgearbeitet und namens der Gemeinden durchgeführt worden. Aufgrund der gelegten Angebote hätten sich die Kosten gegenüber den ursprünglichen Schätzungen deutlich reduziert. Die fünf beteiligten Gemeinden hätten über den Regionalen Entwicklungsverband den Auftrag an die bestbietende Firma Teerag-Asdag zur Umsetzung des Projektes erteilt, wobei die Kosten nach einem festgelegten Prozentschlüssel aufgeteilt würden. Detailgespräche würden noch folgen, aber grundsätzlich sei festgelegt, dass der Weg nicht mitten durch die Au geführt werde, sondern dass der Radweg im Bereich nach der Tennishalle über den Zufahrtsweg zum Kraftwerk auf die Trasse der ehemaligen Neuberger Bahn vor dem Brückenbauwerk errichtet werde. Das dort eingebaute Holzrohr müsste gequert werden. Von dort verlaufe der Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse nach Neuberg/M. Bei der Nutzung der Bahnbogenbrücke sei mit dem Bundesdenkmalamt gesprochen worden und von dort eine Förderung im Falle von Maßnahmen der Erhaltung in Aussicht gestellt worden.

Öffnungszeiten Abfallzentrum Städt. Bauhof

-----

Gemeinderat Rosenblattl erkundigt sich, ob der Städtische Bauhof zur Abgabe von Altstoffen für Pendler und Berufstätige auch am Samstag geöffnet werde.

Gemeinderätin Jaklin-Perklitsch erklärt, dass im Fachausschuss für Umwelt die Angelegenheit besprochen worden sei und falls eine Änderung eintrete, diese ab Jänner 2011 erfolgen werde. Diesfalls würde der Samstag einbezogen werden, wobei noch nicht feststehe, ob einmal im Quartal oder einmal im Monat. Dies müsste noch diskutiert und die Umsetzung geprüft werden.

Bürgermeister DI Rudischer ergänzt, dass dies für die Mürzzuschlager Bevölkerung ein Service darstellen sollte und kein Mülltourismus erfolgen solle.

#### Stellenausschreibungen

-----

Stadtrat Meißl erkundigt sich, ob es generell üblich sei, qualifizierte Arbeitsplätze ohne Ausschreibungen zu vergeben.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass dies weder generell üblich noch generell auszuschließen sei. Im angesprochenen Fall sei auf aufliegende Bewerbungen zurückgegriffen worden.

#### Gesundheitsbeirat

-----

Stadtrat Meißl erkundigt sich nach dem vor einem Jahr gefassten Beschluss, sich auf Fraktionsebene zu treffen, um über die Einführung eines Gesundheitsbeirates zu sprechen und den Umstand, dass diese Sitzung bis heute noch nicht stattgefunden habe.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass er dies vor den Wahlen in diesem Jahr nicht als sinnvoll erachtet habe und bis zur nächsten Gemeinderatssitzung diese Besprechung stattfinden solle.

#### Beleuchtung Bereich LKH Mürzzuschlag

-----

Gemeinderat Eisinger erkundigt sich, ob eine Möglichkeit bestehe, die Beleuchtung des Gehsteiges im Bereich des LKH, welche mangelhaft sei, zu verbessern.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass Verbesserungsmöglichkeiten immer bestünden und er dies in diesem Fall prüfen lassen werde.

#### Hundefreilaufplatz

-----

Gemeinderat Eisinger erkundigt sich, ob der in Mürzzuschlag fehlende Hundefreilaufplatz, welche er für notwendig erachte, bald geschaffen werde.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass dies in einem geeigneten Fachausschuss besprochen werden sollte.

Kanalschaden Eisenbahnersiedlung  
-----

Gemeinderat Hirsch erkundigt sich, ob der im Bereich Schönebensiedlung/Eisenbahnersiedlung seit mehreren Jahren schadhafte Kanal saniert werde.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass man sich der Angelegenheit annehmen werde, jedoch auch geklärt werden müsse, wem die Kanalanlage gehöre und damit für dessen Sanierung zuständig sei.

Ende der Fragestunde: 16.15 Uhr

Bürgermeister DI Rudischer erkundigt sich, ob Wünsche zur Tagesordnung bestehen. Er beantragt, die Tagesordnung um den

Punkt 7) Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss

zu erweitern.

Die Erweiterung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen sie lautet somit:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 09.06.2010
2. Innere Verwaltung
  - A) Übertragungsverordnung gemäß § 43 Abs. 2 a Stmk. GemO
  - B) Bestellung einer Kontaktperson gemäß Landesgleichbehandlungsgesetz
  - C) Gemeindebedienstete - Weihnachtszuwendung 2010
3. Finanzen
  - A) Haftungsübernahmen
  - B) Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen
4. Stadtplanung
  - A) Straßenpolizeiliche Verordnung
  - B) Grundstücksübernahmen
  - C) Löschung einer Wegdienstbarkeit
5. Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH  
Kapitalerhöhung bei der Energy Services Handel- und Dienstleistungs GmbH
6. Bericht des Prüfungsausschusses
7. Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss

## **Punkt 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 09.06.2010**

Bürgermeister DI Rudischer erklärt, dass der Entwurf des Protokolls der letzten GR-Sitzung vom 09.06.2010 von den Schriftführern unterfertigt worden sei und bislang keine Einwendungen vorlägen.

Nachdem in der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll somit als genehmigt.

## **Pkt. 2) Innere Verwaltung**

### **A) Übertragungsverordnung gemäß § 43 Abs. 2 a Stmk. GemO**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts und Antragstellung durch den Bürgermeister.  
Siehe Beilage 1).

**Einstimmiger Beschluss** ohne Diskussion.

### **B) Bestellung einer Kontaktperson gemäß Landesgleichbehandlungsgesetz**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts und Antragstellung durch den Bürgermeister.  
Siehe Beilage 2).

**Einstimmiger Beschluss** ohne Diskussion.

### **C) Gemeindebedienstete - Weihnachtswendigung 2010**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts und Antragstellung durch den Bürgermeister.  
Siehe Beilage 3).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Franz Rosenblattl, Manfred Rinnhofer und DI Karl Rudischer.

**Einstimmiger Beschluss.**

## **Punkt 3) Finanzen**

### **A) a) Südbahnmuseum - Haftungsübernahme**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts durch den Vizebürgermeister Manfred Juricek.  
Siehe Beilage 4 a).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner DI Karl Rudischer, Franz Rosenblattl, Alfred Lukas, DI Richard Thonhauser, Arnd Meißl, Manfred Rinnhofer und Silke Jaklin-Perklitsch.

*Die Gemeinderäte Franz Rosenblattl, Franz Eisinger und DI Richard Thonhauser verlassen um 16.50 Uhr den Sitzungssaal.*

Vizebürgermeister Juricek stellt sohin den Antrag laut Referentenbericht (Beilage 4 a).

**Der Antrag wird mit 13 zu 8 Stimmen angenommen.**

**Gegenstimmen: Vizebürgermeister Franz Gstättnner, Gemeinderäte Maria Prenner, Alfred Lukas, Manfred Rinnhofer, Birgit Bauernhofer, Peter Hirsch, Eric Lappat und Stadtrat Arnd Meißl.**

*Die Gemeinderäte Franz Rosenblattl, Franz Eisinger und DI Richard Thonhauser kehren um 16.55 Uhr wieder in den Sitzungssaal zurück.*

### **Punkt 3 A) b) Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH - Haftungsübernahme**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts durch den Bürgermeister.

Siehe Beilage 4 b).

**Einstimmiger Beschluss ohne Diskussion.**

### **Punkt 3 A) c) Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH - Haftungsübernahme**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts durch den Vizebürgermeister Manfred Juricek.

Siehe Beilage 4 c).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Arnd Meißl, Manfred Juricek, Alfred Lukas, Franz Rosenblattl und DI Karl Rudischer.

Vizebürgermeister Juricek stellt sohin den Antrag laut Referentenbericht (Beilage 4 c).

**Der Antrag wird mit 16 zu 8 Stimmen angenommen.**

**Gegenstimmen: Vizebürgermeister Franz Gstättnner, Gemeinderäte Maria Prenner, Alfred Lukas, Manfred Rinnhofer, Birgit Bauernhofer, Peter Hirsch, Eric Lappat und Stadtrat Arnd Meißl.**

### **Punkt 3 B) Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts durch den Vizebürgermeister Manfred Juricek.

Siehe Beilage 5).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Arnd Meißl, DI Karl Rudischer, Franz Eisinger, DI Richard Thonhauser, Manfred Juricek, Franz Rosenblattl, Andreas Sonnleitner, Silke Jaklin-Perklitsch und Manfred Rinnhofer.

Vizebürgermeister Juricek stellt sohin den Antrag laut Referentenbericht (Beilage 5).

**Der Antrag wird mit 13 zu 11 Stimmen angenommen.**

**Gegenstimmen: Vizebürgermeister Franz Gstättnner, Gemeinderäte Maria Prenner, Franz Rosenblattl, Franz Eisinger, DI Richard Thonhauser, Alfred Lukas, Manfred Rinnhofer, Birgit Bauernhofer, Peter Hirsch, Eric Lappat und Stadtrat Arnd Meißl.**

*Stadtrat Arnd Meißl und Gemeinderätin Birgit Bauernhofer verlassen um 17.45 Uhr entschuldigt die Sitzung.*

#### **Punkt 4) Stadtplanung**

##### **A) Straßenpolizeiliche Verordnung**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts und Antragstellung durch den Bürgermeister.

Siehe Beilage 6).

**Der Antrag wird mit 21 zu 1 Stimme angenommen.**

**Gegenstimme: Gemeinderat DI Richard Thonhauser**

##### **B) Grundstücksübernahmen**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts und Antragstellung durch den Bürgermeister.

Siehe Beilage 7).

**Einstimmiger Beschluss ohne Diskussion.**

##### **C) Löschung einer Dienstbarkeit**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts und Antragstellung durch den Bürgermeister.

Siehe Beilage 8).

**Einstimmiger Beschluss ohne Diskussion.**

### **Punkt 5) Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH**

#### **Kapitalerhöhung bei der Energy Services Handels- und Dienstleistungs GmbH**

Darstellung des Sachverhaltes im Sinne des Referentenberichts durch den Vizebürgermeister Manfred Juricek.

Siehe Beilage 9).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner DI Richard Thonhauser, Manfred Juricek, DI Karl Rudischer und Silke Jaklin-Perklitsch.

Vizebürgermeister Juricek stellt sohin den Antrag laut Referentenbericht (Beilage 9)).

**Der Antrag wird mit 21 zu 1 Stimme angenommen.  
Gegenstimme: Gemeinderat DI Richard Thonhauser**

### **Punkt 6) Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat DI Thonhauser, bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung zwei Prüfungen durch den Ausschuss erfolgt seien.

Er verliest den Inhalt der Niederschriften vom 05.07.2010 (Beilage 10) und vom 14.09.2010 (Beilage 11).

**Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

### **Punkt 7) Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss**

Bürgermeister DI Rudischer erläutert, dass nach dem Ausscheiden von Frau Doris Czihlarz die Besetzung eines Ersatzmitgliedes der Fraktion der KPÖ & Liste ProMz (Mürzzuschlag-Hönigsberg) im Prüfungsausschuss vakant und nachzubesetzen sei. Gemäß § 28 Abs. 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung seien Mitglieder und Ersatzmitglieder durch eine mittels Stimmzettel vorzunehmende Wahl durchzuführen. Der Gemeinderat kann jedoch einstimmig beschließen, die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen. Der Bürgermeister stellt einen diesbezüglichen Antrag. Dieser wird einstimmig angenommen.

Die Fraktion der KPÖ & Liste ProMz (Mürzzuschlag-Hönigsberg) hat schriftlich Herrn Gemeinderat Franz Eisinger als Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss vorgeschlagen.

**Einstimmiger Beschluss.**



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister um 18.15 Uhr die Sitzung.

Für die Protokollführung:  
Der Stadtdirektor:

Dr. Lang eh.

.....

Der Vorsitzende:

DI Rudischer eh.

.....

Jaklin-Perklitsch eh.

.....

(Verifikator)

Meißl eh.

.....

(Verifikator)

Rosenblattl eh.

.....

(Verifikator)

Lukas eh.

.....

(Verifikator)

DI Thonhauser eh.

.....

(Verifikator)